

Let's Talk About It !

Veranstaltungen der Innovationsagentur Stadtumbau NRW

Veranstaltungen der Innovationsagentur Stadtumbau NRW / I. Halbjahr 2008

Auch im Jahr 2008 wird das Team der Innovationsagentur Stadtumbau NRW für Sie wieder interessante Veranstaltungen zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Stadtumbau und Stadtentwicklung anbieten. Die Auswahl der Themen erfolgte auf Basis der Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem täglichen Beratungsgeschäft, als auch auf grund vielfältiger Anregungen unserer Kooperationspartner, die sich gemeinsam mit uns für eine erfolgreiche Umsetzung des Programms Stadtumbau West in NRW engagieren.

Das Team der Innovationsagentur wird im Rahmen der Vorbereitung zu den jeweiligen Themen Best Practice Beispiele recherchieren und in aufbereiteter Form weitergeben. Noch stärker als in den vergangenen Jahren wird externes Wissen durch die Einladung entsprechender Experten und Kooperationspartner in die Veranstaltungen eingebunden. Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf eine Fortsetzung der spannenden und anregenden Diskussionen mit Ihnen!

Donnerstag, 13.03.2008:

Treffen der Austauschplattform "QuartiersmanagerInnen im nordrhein-westfälischen Stadtumbau"

Thema: Zwischen- und Umnutzung von Freiräumen und Brachflächen

Für die QuartiersmanagerInnen im nordrhein-westfälischen Stadtumbau organisiert die Innovationsagentur Stadtumbau NRW ein themenbezogenes vor Ort-Seminar, das im Stadtteilbüro Wulfen-Barkenberg stattfindet. In diesem Seminar geht es um die Möglichkeiten, gemeinsam im Quartier und mit seinen BewohnerInnen neue Nutzungen und Trägerschaftsmodelle für Freiräume und Brachflächen zu entwickeln.

Montag, 07.04.2008:

NRW goes Europe!

Thema: Neue Partnerschaften, Perspektiven und Handlungsfelder für die nordrhein-westfälische Stadtpolitik

Gemeinsam mit der Stadt Duisburg - und in Kooperation mit dem Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes NRW und dem Städtenetz Soziale Stadt NRW - organisiert die Innovationsagentur eine Veranstaltung, die über Chancen und Nutzen einer Beteiligung nordrhein-westfälischer Städte und Stadtumbau West Projekte an europäischen Austausch- und Kooperationsprogrammen informiert.

Mittwoch, 07.05.2008:

Workshop in Kooperation mit der Firma PL2 Pluralis GmbH

Thema: Klärung praktischer Fragen im Umgang mit Problem-Immobilien

Zahlreiche Innenstädte, Nebenzentren und Stadtumbau-Quartiere weisen problematische Immobilien auf. Dabei muss es sich nicht immer um die häufig benannten "Schrottimmobilien" handeln, bei denen bereits feststeht, dass Abriss die einzige Lösung darstellt. Vielmehr befasst sich der Workshop auch mit Gebäuden, deren weitere Nutzung unklar ist und für die im Rahmen integrierter Aufwertungs- und Entwicklungskonzepte Lösungen entwickelt werden müssen. Der Workshop unterteilt sich in die drei Themenblöcke Bestandsbewertung, Sanierung und Abriss, die je nach Entscheidungsfindung ganz unterschiedlich komplexe Anforderungen an den Immobilieneigentümer, den Fördergeldempfänger und die Fördergeldgeber stellen.

Donnerstag, 15.05.2008:

Workshop Vergaberecht

Thema: Fragen zum Vergaberecht auf der Ebene europäischer Förderprogramme im Stadtumbau

Fragen im Bereich des Vergaberechtes auf Ebene der EU-Förderung [Ziel II] stellen die Kommunen im Stadtumbau und der Stadtentwicklung oftmals vor große Herausforderungen bei der juristisch korrekten Erarbeitung und Formulierung von Ausschreibungen. Für eine Vielzahl von Fragen und Herausforderungen gilt es nun kompetente Antworten zu erhalten und Lösungswege zu finden. Dies geschieht gemeinsam mit Kooperationspartnern der Innovationsagentur, die im Rahmen ihrer Projekte in den Programmen URBAN I und URBAN II sowie europaweiter Ausschreibungen fundierte Praxiserfahrungen gesammelt haben und externen Fachleuten aus dem benannten Themenfeld.

Mittwoch, 04.06.2008:

Workshop in Kooperation mit dem Ministerium für Gleichstellung, Familie, Frauen und Integration

Thema: Gender-Mainstreaming in den Stadtumbau West-Projekten des Landes NRW

Im neuen NRW-Ziel 2-Programm [EFRE] 2007-2013 ist die Gleichstellung von Frauen und Männern als Querschnittsziel verankert. Damit stellt sich für jede Priorität des Programms die Frage der operationellen Umsetzbarkeit dieses Zieles. Im Rahmen der angebotenen Veranstaltung möchte die Innovationsagentur, gemeinsam mit dem Ministerium, anhand gelungener Beispiele zur Gleichstellung aus dem Programm Stadtumbau West Anregungen zur Initiierung solcher Projekte geben, aber auch gemeinsam mit den TeilnehmerInnen über mögliche Hinder- bzw. Hemmnisse der Umsetzung in der Praxis diskutieren. Die Veranstaltung ist eingebettet in eine vom Ministerium für Gleichstellung, Familie, Frauen und Integration gestartete Umfrage und Bestandsaufnahme über Stadtumbau West-Projekte, die das Thema Gleichstellung in den Mittelpunkt gestellt haben.

Montag, 23.06.2008:

4. Treffen des Lenkungskreises der Innovationsagentur Stadtumbau NRW

Der Lenkungskreis der Innovationsagentur Stadtumbau NRW kommt zu seinem vierten Treffen zusammen, um die Arbeit der Agentur im 1. Halbjahr 2008 zu diskutieren und das Arbeitsprogramm für das 2. Halbjahr 2008 zu beschließen.

August 2008:

I. Deutsch-Niederländischer Studientag in Kooperation mit der Provinz Gelderland

Thema: Neue Formen der integrierten Schulversorgung [Breite Schule]

Die Umnutzung leerstehender bzw. untergenutzter Gebäude der kommunalen Infrastruktur ist inzwischen seit Jahren eines der wichtigsten Themen der integrierten Stadtentwicklung. Nicht nur in der Bundesrepublik müssen sich Städte und Kommunen als Eigentümer dieser Gebäude den veränderten Herausforderungen des demographischen Wandels in Bezug auf die Neuordnung der sozialen Infrastruktur stellen. Welche Anforderungen stellen die sich verändernden Rahmenbedingungen an die soziale Infrastruktur der Zukunft und wie können die Kommunen diese erfüllen? Neue Um- und Nachnutzungskonzepte sind notwendig. Ein gelungenes Beispiel für vielfältige Nutzungs- und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der Schulversorgung stellt das niederländische Konzept der "Breiten Schule" dar. Damit Sie sich einen persönlichen Eindruck über dieses Konzept machen können, werden wir uns über die Grenzen NRW's in die benachbarte niederländische Provinz Gelderland begeben, um das Konzept der "Breiten Schule" nach einer vor Ort Besichtigung zu diskutieren. Gemeinsam wollen wir über Chancen, Risiken und Möglichkeiten zur Umsetzung vergleichbarer Ideen in NRW sprechen.

